

## Messestandgestaltung nach dem 4-Zonen-Prinzip

Machen Sie sich vorab Gedanken über die optimale Aufteilung Ihrer Standfläche:

### 1. Orientierungszone

Hier handelt es sich um den äußersten Bereich Ihres Messestandes. Die Besucher orientieren sich hier über Ihr Angebot und entscheiden, ob es für sie interessant ist, den Stand zu betreten. Die Präsentation Ihrer Produkte und Dienstleistungen muss also auf den ersten Blick Aufmerksamkeit beim Publikum erzielen.

### 2. Präsentationszone

In der Präsentationszone steht Ihr Angebot im Mittelpunkt. Die Besucher können sich hier entweder selbst informieren oder eine erste Beratung durch das Standpersonal in Anspruch nehmen.

### 3. Besprechungszone

Dies ist der hinterste öffentlich zugängliche Bereich eines Messestandes. In der Besprechungszone, die etwas abgeschirmt vom Messegesehen ist, können in Ruhe ausführliche Beratungs- und Verkaufsgespräche geführt werden.

### 4. Funktionszone

Dieser Messestand-Bereich ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich und umfasst ausschließlich Funktionsräume wie Lager, Küche, Garderobe oder Büros.